

PRESSEINFORMATION

Stuttgart, Erfurt 2.6.2022

Das Paradies liegt mitten in Stuttgart: J.S. Bachs Himmelsburg als Virtual-Reality-Erlebnis

**Der Zugang zum Paradies liegt von 22. Juni bis 3. Juli auf dem Schillerplatz im Herzen Stuttgarts. Im historischen Ambiente zwischen Altem Schloss und Stiftskirche ermöglicht modernste Virtual-Reality-Technik den Besuch der »Himmelsburg«, J.S. Bachs ehemaliger Wirkungsstätte in Weimar. Mit VR-Brille und Kopfhörern können Passantinnen und Passanten das vor 250 Jahren zerstörte Gebäude virtuell begehen und gleichzeitig die dort entstandene Musik hören. Die Installation ist bis 3. Juli täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet, am Eröffnungstag 22. Juni ab 13 Uhr. Präsentiert von der Thüringer Tourismus GmbH und den Thüringer Bachwochen, ist die »Himmelsburg 2.0« Teil des von der Internationalen Bachakademie ausgerichteten Musikfests Stuttgart, das von 18. Juni bis 3. Juli unter dem Motto »Ins Paradies« Musik vom Barock bis zur Gegenwart bietet.**

Die Thüringer Tourismus GmbH und der Thüringer Bachwochen e.V. präsentieren im Rahmen des Musikfest Stuttgart 2022 die virtuelle Auferstehung der Weimarer Schlosskapelle »Himmelsburg« – des Sehnsuchtsorts für Bach-Fans weltweit. Zwischen 1708 und 1717 war Weimar und die historische Kapelle im dortigen Stadtschloss, die sogenannte Himmelsburg, J.S. Bachs Hauptwirkungsstätte. Tragischerweise wurde die Himmelsburg im Jahr 1774 durch einen Brand zerstört. Diesen mythischen Bach-Ort lassen die Thüringer Tourismus GmbH und der Thüringer Bachwochen e.V. in einer ambitionierten Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt, der Technischen Universität Berlin und dem Musik-Ensemble Cantus Thuringia & Capella nun als Virtual-Reality-Erlebnis wieder auferstehen. Die »Himmelsburg 2.0« beinhaltet hochmoderne Virtual-Reality-Technik in einem Überseecontainer, in dem die abgebrannte Weimarer Kapelle wieder zum Leben erweckt wird.

### **Himmelsburg in Weimar**

In der Himmelsburg komponierte J.S. Bach als Hoforganist den Großteil seiner bahnbrechenden Orgelwerke. Beginnend mit der Kantate »Himmelskönig, sei willkommen«, entstanden hier in Zusammenarbeit mit kongenialen Textdichtern wie Salomo Franck jene knapp 25 Weimarer Kantaten, die für Bach den Durchbruch zum Großmeister der lutherischen Kirchenmusik bedeuteten. Die Schlosskapelle selbst war ein liturgisches Gesamtkunstwerk mit wegweisenden Konsequenzen für die Musiktheologie und Spielpraxis der Bachzeit.

### **Konzertreihe »Sichten auf Bach«**

Am gleichen Tag wie die virtuelle Himmelsburg wird nur wenige Meter entfernt in der Stiftskirche Stuttgart die Reihe »Sichten auf Bach« eröffnet. Als Teil des Musikfests Stuttgart versammelt sie in sechs Konzerten das europäische Who's Who der Bach-Interpret:innen: Concerto Copenhagen aus Dänemark unter Lars Ulrik Mortensen (22. Juni) sowie Václav Luks mit seinem Collegium 1704 aus Prag und dem Altus Benno Schachtner (27. Juni) wenden sich Bachs Kantatenwerk zu. Solomon's Knot aus Großbritannien interpretiert Motetten von Johann Christoph und Johann Sebastian Bach (23. Juni). Bach in eigenen und fremden Bearbeitungen gibt es mit dem Basler Capricornus Consort und der Sopranistin Miriam Feuersinger (28. Juni), Bachsche Kammermusik mit dem Cembalisten Andreas Staier und weiteren Instrumental- wie Vokalsolist:innen (29. Juni, alle 13 Uhr). Das einzige Abendkonzert der Reihe bestreitet die Gaechinger Cantorey unter Hans-Christoph Rademann mit dem Ensemble Ascolta: Musik von Bach wird ein neues Stück von Mark Andre gegenübergestellt. Seine Komposition »rwh2« entstand als Auftragswerk für das Musikfest (24. Juni, 19 Uhr).

### **Der Eintritt in die Himmelsburg ist frei.**

**Standort:** Schillerplatz Stuttgart

**Öffnungszeiten:** 22. Juni bis 3. Juli, täglich 11-18 Uhr, am Eröffnungstag (22.6.) ab 13 Uhr

**Konzertkarten:** Tel.: +49 (0) 711 619 21 61, [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)

**Weitere Informationen:** [www.musikfest.de](http://www.musikfest.de), [www.himmelsburg.de](http://www.himmelsburg.de)

### **Zur Internationalen Bachakademie Stuttgart**

Die Internationale Bachakademie Stuttgart hält mit ihrem Ensemble, der Gaechinger Cantorey, das Musikerbe Johann Sebastian Bachs und seiner Zeitgenossen lebendig. Die Leitung der 1981 von Helmuth Rilling gegründeten Bachakademie und ihres Ensembles hat seit 2013 der Dirigent Hans-Christoph Rademann inne. Mit der Umformung zum Barockensemble wurde die Gaechinger Cantorey seit 2016 zu einem national wie international anerkannten Originalklangensemble. Mit verschiedensten Konzertformaten, einer innovativen Musikvermittlung und ihrem 2020 ins Leben gerufenen digitalen Angebot aus Podcasts und Konzert-Streams ist die Bachakademie ein bedeutender kultureller und gesellschaftlicher Akteur in Stuttgart und der Welt.

### **Zur Thüringer Tourismus GmbH**

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH. Informationen zum Reiseland Thüringen gibt es unter der Rufnummer +49 (0) 361 3742-0, per Mail an [service@thueringen-entdecken.de](mailto:service@thueringen-entdecken.de) und unter [www.thueringen-entdecken.de](http://www.thueringen-entdecken.de).

### **Pressekontakt**

Internationale Bachakademie Stuttgart, Dr. Ute Harbusch

Tel.: +49 (0) 711 469 36 13

Mail: [ute.harbusch@bachakademie.de](mailto:ute.harbusch@bachakademie.de)

[www.bachakademie.de](http://www.bachakademie.de)

Thüringer Tourismus GmbH, Mandy Neumann

Tel.: +49 (0) 361 3742-219

Mail: [m.neumann@thueringen-entdecken.de](mailto:m.neumann@thueringen-entdecken.de)

[www.thueringen-entdecken.de](http://www.thueringen-entdecken.de)